

Medienmitteilung

Datum 23. Juni 2014

3. «Porsche Classic Day»

Porsche fasziniert alle: Gross und Klein, Jung und Alt

AMAG Automobil- und Motoren AG Corporate Communication Dällikerstrasse 30 Postfach 1 8107 Buchs ZH Telefon 056 463 93 35 Fax 056 463 93 52 Twitter @AMAG_Media www.amag.ch

Corporate Communication Gestern fand der 3. «Porsche Classic Day» statt und lockte eine rekordmässige Anzahl Fahrer und Fans zur AMAG nach Schinznach-Bad. Rund 600 Old- oder Youngtimer konnten im Porsche Service Zentrum bestaunt werden. Die Teilnehmer liessen sich für ihr Fahrzeug eine original Werks-Geburtsurkunde ausstellen und nahmen wie immer an der Wahl des «Best of Show»-Fahrzeuges teil.

> Bei strahlendem Sonnenschein fanden zahlreiche Besucherinnen und Besucher am gestrigen Sonntag den Weg zum «Porsche Classic Day» der AMAG Schinznach-Bad. Die begeisterten Autofans begutachteten und bestaunten die rund 600 historischen Porsche-Modelle, welche ihre Besitzerinnen und Besitzer im Porsche Service Zentrum in Schinznach-Bad ausstellten. Bei Brunch und BBQ wurden Erfahrungen und Erlebnisse ausgetauscht und Erinnerungsfotos gemacht.

Viele Teilnehmer nutzten die Gelegenheit, um für ihr Fahrzeug eine original Werks-Geburtsurkunde ausstellen zu lassen. Dieses Jahr hielt zudem Thomas Lenz. Product Manager Porsche Classic der Porsche AG Stuttgart Zuffenhausen, einen interessanten Vortrag über Porsche Classic Themen. Nebst Tipps und Tricks für Oldtimer, Informationen zu aktuellen Modellen, konnten die Teilnehmer ihre Fahrzeuge auch durch einen Pfarrer segnen lassen.

Wie in den letzten beiden Jahren war auch gestern der Höhepunkt der Veranstaltung die Wahl des «Best of Show»-Fahrzeuges, bei welcher eine unabhängige Jury aus Porsche-Kennern den schönsten Oldtimer kürt. Aufgrund der hohen Teilnehmerzahl von über 300 Fahrzeugen wurden dieses Jahr gleich drei Gewinner gekürt: ein Porsche 356 B Cabriolet (Jahrgang 1960, Besitzer Hans Rauscher), ein Porsche 911 Carrera RS "Entenbürzel" (Jahrgang 1973, Besitzer Hakan Ötkem) sowie ein Porsche 914/6 GT (Jahrgang 1970, Besitzer Rolf Gautschi). Alle Gewinner erhalten als Preis eine Einladung an den «Corso Arosa ClassicCar 2014».

«Es freut mich sehr, dass auch die dritte Ausgabe des «Porsche Classic Days» wiederum so viele Besucherinnen und Besucher nach Schinznach-Bad bringen konnte. Schön zu sehen, dass die klassischen Porsche Modellen bei Gross und Klein, Jung und Alt, Fahrer und Fans gleichermassen beliebt sind», meint Hansueli



Bächli, Geschäftsführer Porsche Zentrum Schinznach-Bad, und freut sich bereits auf den Anlass vom nächsten Jahr.

Bild 1: Die Gewinner «Best of Show», v.l.n.r.: Porsche 914/6 GT (Jahrgang 1970, Besitzer Rolf Gautschi), Porsche 356 B Cabriolet (Jahrgang 1960, Besitzer Hans Rauscher), Porsche 911 Carrera RS "Entenbürzel" (Jahrgang 1973, Besitzer Hakan Ötkem)

Bild 2: 3. Porsche Classic Day

Für Fragen wenden Sie sich bitte an:

AMAG Automobil- und Motoren AG Dino Graf Leiter Corporate Communication Telefon +41 56 463 93 51 presse@amag.ch AMAG Automobil- und Motoren AG Roswitha Brunner PR-Manager AMAG Telefon +41 56 463 93 35 presse@amag.ch

Über das Unternehmen:

Die AMAG Automobil- und Motoren AG ist ein Schweizer Unternehmen. Über den Geschäftsbereich Import importiert und vertreibt sie Automobile der Marken Volkswagen, SKODA, Audi, SEAT und VW Nutzfahrzeuge über das grösste Vertreternetz der Schweiz - rund 1'000 Händler und Servicepartner. Dazu zählen auch die über 80 eigenen Filialbetriebe. Die AMAG First AG ist zudem die grösste Porsche Handelsorganisation der Schweiz und vertreibt am Standort Zug exklusiv Bentley. Weiter betreibt die AMAG Gruppe unter den Marken «Das WeltAuto.» und ROC eigene Occasionszentren in der Schweiz. Zur AMAG gehören neben den Unternehmungen rund um das Auto auch die AMAG LEASING AG als kompetenter Finanzdienstleister und die AMAG SERVICES AG, die diverse Parkhäuser betreibt und Lizenznehmer der Mietwagenfirmen Europcar, Alamo und National für die Schweiz ist. Die AMAG Gruppe beschäftigt rund 5'400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, davon fast 700 Lernende.